



Im Torres del Paine Nationalpark

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Wetter, Voraussetzung, Vorbereitung	4
Komfortbewertung	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	11
Länderinformation	12
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	14
Buchung und Zahlungsmodalitäten	15

Höhepunkte der Reise

- **Dreiwöchige exklusive Wanderrundreise** - In Kleingruppe zu den Höhepunkten von Nord- und Südpatagonien in Argentinien und Chile
- **Siebtätiges Trekking** entlang des landschaftlich einmaligen O-Trails im beeindruckenden Torres del Paine Nationalpark in Chile
- **Zweitätiges Trekking** im Los Glaciares Nationalpark in Argentinien - im Angesicht der Felstürme Fitz-Roy und Cerro Torre
- **Wunderbares Naturschauspiel** am Perito-Moreno Gletscher
- **Tageswanderungen** im Seengebiet von Nordpatagonien am Cerro Tronador bei Bariloche (Argentinien) und im Angesicht des Vulkans Osorno bei Puerto Varas (Chile)
- **Wanderung und Bootsfahrt** inklusive Whalewatching in der Magellan-Straße - Am Ende des Südamerikanischen Kontinents
- **Besichtigung** der argentinischen Metropole Buenos Aires

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Buenos Aires und Stadtbesichtigung
2	Bariloche und die argentinische Schweiz
3	Wanderung am Cerro Tronador
4	Rückfahrt nach Bariloche und Freizeit
5	Fahrt nach Puerto Varas in Chile
6	Wanderung am Vulkan Calbuco
7	Flug nach Punta Arenas und Wanderung am Ende der Welt
8	Die Magellan-Straße und Fahrt nach Puerto Natales
9	Start des Trekking im Nationalpark Torres del Paine
10	Wanderung bis Camp Dickson
11	Trekking zum Camp Los Perros
12	Trekking über den John-Garner Pass bis zum Refugio Grey
13	Trekking bis Paine Grande und Bootsfahrt am Lago Peoho
14	Im Angesicht des Torres und Aufstieg zum Camp Chilenos
15	Die Felsnadeln der Torres del Paine - Fahrt nach El Calafate
16	Naturschauspiel Perito Moreno
17	Fahrt nach El Chalten und Wanderung im Los Glaciares N.P.
18	Trekking zur Laguna de los Tres - Fitz Roy
19	Trekking zur Laguna Torre - Cerro Torre
20	Rückfahrt nach El Calafate und Flug nach Buenos Aires
21	Heimflug oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 6 TEILNEHMER
10.11. – 30.11.2024	€ 4.780,-

Kleingruppenzuschlag bei 4 oder 5 Teilnehmer: € 300,- pro Person

Die Preise gelten ab Bariloche / bis El Calafate (exkl. Internationaler Flug) *Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. Internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!*

Einzelzimmerzuschlag: € 540,-

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreises bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: **November bis März**
- Reiseleitung durch lokale, englisch- oder deutschsprachige Reiseleiter und Bergführer
- Gruppengröße: **garantierte Durchführung der Reise von 6 bis maximal 12 Teilnehmern**
- Ausgewählte, kleine und gemütliche Hotels und Unterkünfte
- Im Torres del Paine N.P. und im Los Glaciares N.P. Trekking mit Übernachtung in Fixzelten bzw. Hütten



Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch lokale deutsch- oder englischsprachige Reiseleiter bzw. englischsprachige Bergführer
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander*

Nationalpark Gebühren, Bewilligungen, Eintritte

- Alle notwendigen Nationalpark Gebühren, Bewilligungen („Permits“) und Eintritte laut Programm

Unterkunft und Verpflegung

- Ausgewählte, kleine und gemütliche Unterkünfte der lokalen Kategorie 3-4* auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Beim Trekking im Torres del Paine N.P. 6 Übernachtungen in Fixzelte (2-Mann Zelte) oder in Hütten (Mehrbettzimmer) je nach Verfügbarkeit
- Beim Trekking im Los Glaciares N.P. 1 Übernachtung in Fixzelte (2-Mann Zelte)
- Alle Mahlzeiten laut Detailprogramm - bei den Wanderungen zumeist Vollpension mit Lunchpaket als Mittagessen

Transporte und Transfers

- Transporte & Flughafentransfers in privatem Minibus bzw. Geländewagen
- Am Tag 5 Fahrt Bariloche - Puerto Varas im öffentlichen Komfortbus
- Am Tag 15 Fahrt von der Grenze Cerro Castillo nach El Calafate im öffentlichen Komfortbus
- Am Tag 20 Fahrt von El Chalten nach El Calafate im öffentlichen Komfortbus
- Inlandsflug Puerto Montt - Punta Arenas (inkl. 20Kg Gepäck)
- Bootsfahrt auf der Magellanstraße

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Fitz-Roy im Los Glaciares Nationalpark



Naturschauspiel Perito-Moreno Gletscher



Fitz-Roy und Cerro Torre

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Bariloche und von El Calafate retour
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an. Rechnen Sie mit einem Flugpreis zwischen € 1.200,- und € 1.500,- je nach Fluglinie und Buchungszeitraum.
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Reiseversicherung – *Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, wir beraten Sie gerne persönlich*
- Mahlzeiten laut Detailprogramm
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag: € 540,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Nahuel-Huapi Nationalpark bei Bariloche

ALPINTECHNISCH: mittel



Auf dieser Trekkingreise erwarten Sie keine alpinistisch anspruchsvolle Passagen, An- oder Abstiege. Alle Wanderungen und Trekkingtouren verlaufen auf guten Wanderwegen. Einzelne kurze Passagen können steil oder abschüssig sein. Die Wege in den Nationalparks sind stellenweise schmal und steinig bzw. geröllig. Sehr gute Trittsicherheit ist erforderlich und wird vorausgesetzt.

Im Abstieg vom John-Garner Pass entlang des O-Trails im Torres del Paine N.P. gibt es einzelne kurze, steile und abschüssige Passagen. Auch sind an diesem Tag vereinzelt kurze Leitern zu überwinden.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Im Zuge dieser Reise planen wir Aufstiege bis ca. 1000 Höhenmeter am Tag, Abstiege bis ca. 1200 Höhenmeter am Tag und Gehzeiten bis zu 10 Stunden am Tag. Die meisten Tagesetappen sind kürzer. Entsprechende sehr gute Kondition um diese Tagesetappen zu bewältigen wird vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass auf den Trekkingtouren im Torres del Paine Nationalpark und im Los Glaciares Nationalpark das Gepäck (u.A. Schlafsack) selbst getragen werden muss. Hier gibt es keine Unterstützung durch Träger oder Packtiere. Da in Fixzelten übernachtet wird in denen auch Schlafmatten vorhanden sind und die Verpflegung in den Lagern bereitgestellt wird, halten sich die Lasten in Grenzen. Bitte rechnen Sie an diesen Tagen mit einem Rucksackgewicht von ca. 12 bis 15 Kg.

Ein wesentlicher Faktor kann das wechselhafte patagonische Wetter sein. Schlechtes Wetter mit Niederschlag, kalten Temperaturen und vor allem der oftmals sehr starke und böige Wind kann das Wandern wesentlich erschweren! Eine entsprechende Ausrüstung ist von Nöten!



Im Nahuel-Huapi Nationalpark



Torres del Paine Nationalpark

Wetter in Patagonien, Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Wander- und Trekkingreise richtet sich an alle Liebhaber von grandiosen Berglandschaften, die bereit sind für das Erleben der Naturwunder Patagoniens die entsprechenden Entbehrungen in Kauf zu nehmen. Im Laufe der Wanderungen und Trekkingtouren kommen wir in unmittelbarem Kontakt mit dem berühmtesten patagonischen Wetter: rasche Wetterumschwünge mit Niederschlag, tiefen Temperaturen und oftmals sehr starken Winden. Solche Wetterlagen können (nicht zwingend!) auftreten und auch über Tage anhalten. Dies kann an den Nerven der Teilnehmer zehren! Neben einer entsprechend guten Ausrüstung werden Humor, entsprechende Motivation und Gruppentauglichkeit abverlangt. Wir erwarten von unseren Teilnehmern entsprechende Offenheit den anderen Gruppenmitgliedern und auch anderen Touristen gegenüber! Natürlich gibt es auch Reisen, bei denen das Wetter während drei Wochen nahezu perfekt sein kann.

Die Reise beinhaltet weder wesentliche alpinistische oder konditionelle Anforderungen und richtet sich an alle Bergwanderer, die eine entsprechende Kondition und Wandererfahrung mitbringen.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), und Bergwanderungen mit normalem bis mittelschwerem Tagesgepäck bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand



Patagonischer Einwohner

Auf dieser Rundreise übernachteten wir in ausgewählten, kleinen und bewährten Unterkünften der lokalen Kategorie 3-4*. Diese Unterkünfte sind sauber und geschmackvoll und bieten oftmals auch ein entsprechendes Flair. Die Zimmer haben in der Regel jeweils ein eigenes Badezimmer mit Dusche und WC.

Auf den mehrtägigen Trekkingtouren im Torres del Paine Nationalpark sowie im Los Glaciares Nationalpark übernachteten wir in fixen Lagern. In diesen Camps gibt es sowohl Fixzelte wie auch einfache Berghütten mit begrenzter Anzahl an Betten in Mehrbettzimmern. Oftmals ist es nicht möglich, Hüttenbetten im Voraus zu reservieren bzw. zu garantieren. Die Fixzelte (2 Personen pro Zelt, inkl. Schaummatte als Schlafunterlage) bieten hier oftmals einen ähnlichen Komfort wie die Berghütten. Wird in Zelten übernachtet können die Gemeinschaftsräume der Hütten mitbenutzt werden. Es werden auch die Mahlzeiten in den Hütten eingenommen.

Wir sind bemüht die besten Unterkünfte für unsere Teilnehmer zu stellen, können im Vorfeld allerdings keine Garantie abgeben.

In den Hotels und Gasthäusern wird das Frühstück in der Unterkunft eingenommen. Die restlichen Mahlzeiten sind meistens nicht in unseren Leistungen inkludiert. In den Ortschaften in denen wir übernachteten, gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen Restaurants und Möglichkeiten sich zu verköstigen. Auf diese Art und Weise können Mittag- und Abendessen selbst bestimmt werden. Unsere lokalen Reiseleiter helfen hier auch gerne mit Tipps und Empfehlungen weiter.

Auf den Trekkingtouren bzw. dort wo es keine anderen Möglichkeiten gibt, stellen wir Vollpension. Das Mittagessen besteht zumeist aus einem einfachen Lunchpaket, das in der Früh ausgeteilt wird. Hier empfiehlt es sich eventuell, zusätzlich eigene Riegel odgl. mitzubringen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Einfuhr von Lebensmitteln nach Chile streng reglementiert ist und bei unerlaubter Einfuhr zum Teil hohe Strafen verhängt werden können. So ist es strengstens verboten, z.B. Obst, Gemüse, Cerealien, Käse, Fleisch sowie weitere pflanzliche oder tierische Produkte einzuführen. Lediglich industriell gefertigte Produkte in Originalverpackung sind i.d.R. erlaubt.



Perito-Moreno Gletscher



Im Circo de los Altares beim Cerro Torre



Am Weg zur Laguna de los Tres

Tag 1: Individuelle Ankunft in Buenos Aires und Stadtbesichtigung

Individuelle Ankunft In Buenos Aires, der Hauptstadt von Argentinien, wo Sie am frühen Morgen ankommen.

Vom Flughafen geht es als erstes zu unserem Hotel, wo wir uns nach dem langen Flug etwas ausrasten können. Anschließend entdecken wir zu Fuß das Zentrum der riesigen Metropole, in dem sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten befinden: unter Anderem die Avenida 9 de Julio – die breiteste Straße der Welt, die Casa Rosada oder auch der Obelisk, das Wahrzeichen der Stadt.

Beim Abendessen haben wir die Möglichkeit, das berühmte argentinische Rindfleisch zu genießen. Am Abend entspannen wir bei einer Tango-Vorführung.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Buenos Aires - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

Tag 2: Bariloche und die argentinische Schweiz

Am Vormittag fliegen wir binnen 2 Stunden nach Bariloche, im Norden Patagoniens gelegen.

Die patagonische Schweiz, wie das Seengebiet um Bariloche auch genannt wird, besticht durch wilde und raue Natur. Eisbedeckte Berge, patagonische Urwälder und schöne Lagunen beherrschen das Landschaftsbild.

In Bariloche angekommen starten wir zu einer halbtägigen Rundfahrt in den Nationalpark Nahuel-Huapi, im Laufe derer wir erste Eindrücke der einzigartigen patagonischen Seen- und Berglandschaft bekommen.

Am späten Nachmittag geht es zu unserer gemütlichen Unterkunft bei Pampa Linda (850 m), von wo aus wir morgen zu unserer ersten Tageswanderung am Cerro Tronador starten werden.

🚗	FAHRT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Pampa Linda - GASTHAUS
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 3: Wanderung am Cerro Tronador

Von unserem Gasthaus am Fuße des mächtigen Cerro Tronador (3491 m) starten wir in die erste Tageswanderung der Reise.

Durch dichten Südbuchenwald steigen wir zum Refugio Otto Meiling auf. Bei ca. 1400 Meter erreichen wir die Waldgrenze und können von nun ab die grandiose Aussicht auf den mächtigen Tronador, den höchsten Berg in der Umgebung von Bariloche genießen. Auch die Blicke auf den Nahuel-Huapi Nationalpark und die blau schimmernden Lagunen sind beeindruckend.

Nach 4 bis 5 Stunden erreichen wir das am Gletscherrand gelegene Refugio Otto Meiling (1920 m), wo wir unsere Mittagspause einlegen. Die Ausblicke auf die vergletscherten Hänge des Tronador-Massivs sind beeindruckend. Mit etwas Glück können wir ebenfalls den einen oder anderen majestätischen Kondor sichten.

Abstieg am gleichen Weg nach Pampa Linda, wo wir am späten Nachmittag nach einer schönen Tageswanderung zufrieden ankommen.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	1150 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	1150 m
🕒	GEHZEIT	8-10 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Pampa Linda - GASTHAUS
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Rückfahrt nach Bariloche und Freizeit

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir von Pampa Linda auf der schon bekannten Piste zurück nach Bariloche, wo wir uns in einem gemütlichen Hotel einquartieren.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung um die kleine und entspannte Stadt am Ufer des Nahuel Hapi See auf eigene Faust zu erkunden.

🚗	FAHRT	3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bariloche - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F



Tag 5: Fahrt nach Puerto Varas in Chile

Nach dem Frühstück fahren wir im öffentlichen Bus von Bariloche nach Chile. Die aus-sichtsreiche Fahrt führt am Nahuel-Huapi See entlang nach Norden und bald schon er-reichen wir die argentinisch-chilenische Grenze. Nach Erledigung der Zollformalitäten geht es in Chile weiter bis wir die kleine Hafenstadt Puerto Varas am Lago Llanquihue erreichen.

Im Laufe der Fahrt genießen wir die Landschaft und die Ausblicke auf das tiefliegende Seengebiet Chiles mit seinen vereinzelt, nahezu perfekt geformten Vulkanen. Insbe-sondere der 2652 Meter hohe Vulkan Osorno mit seinem schnee- und eisbedeckten Gip-felaufbau thront majestätisch über dem blauen Wasser des großen Sees.

Am Nachmittag haben wir in Puerto Varas Zeit, die kleine Stadt mit unübersehbaren deutschen Wurzeln auf eigene Faust zu entdecken.

	FAHRT	300 Km, ca. 5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Puerto Varas - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F

Tag 6: Wanderung am Vulkan Calbuco

Heute steht eine schöne Panoramawanderung am aktiven Vulkan Calbuco auf unserem Programm. Der Calbuco, dessen letzter grosser Ausbruch im April 2015 stattfand, liegt am südlichen Ufer des großen Lago Llanquihue. Besonders malerisch ist der Vulkan Osorno am gegenüberliegenden Seeufer, ein nahezu perfekter Vulkan mit eisgekröntem Gipfel.

Unsere Wanderung führt auf den südwestlichen Berghängen des Calbuco durch immer-grünen Wald, dessen dichte Vegetation aus riesigen Farnen und Alerce-Bäume besteht. Der dichte Wald ist immer wieder durch kleine Lichtungen unterbrochen und wir genie-ßen den sich im Aufstieg entfaltenden Ausblick. Der Gipfel selbst ist lediglich im Zuge einer anspruchsvollen Kletterei erreichbar, doch die Ausblicke auf die umliegende Seen- und Vulkanlandschaft, die weit über den Osorno hinaus bis zum Cerro Tronador reichen, sind Entschädigung genug für den langen Aufstieg.

Am späten nachmittag erreichen wir wiederum unser Hotel in Puerto Varas.





	HÖHENMETER AUFSTIEG	650 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	650 m
	GEHZEIT	ca. 6 Std
	ÜBERNACHTUNG	Puerto Varas - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M

Tag 7: Flug nach Punta Arenas und Wanderung am Ende der Welt

Am Vormittag fahren wir von Puerto Varas zum Flughafen von Puerto Montt und fliegen binnen einer guten Stunde nach Punta Arenas, der südlichsten Stadt von Chile.

Von Punta Arenas fahren wir entlang der Magellan-Straße nach Fuerte Bulnes, dem na-hezu südlichsten Punkt des südamerikanischen Kontinents. (Ushuaia liegt auf der Insel Terra del Fuego „Feuerland“ und ist durch die Magellan-Straße vom Kontinent getrennt.) Bei Fuerte Bulnes unternehmen wir eine Wanderung, bei der wir das rauhe Klima im südlichen Patagonien erstmals erleben.

Am späten Nachmittag beziehen wir unser Hotel in Punta Arenas, es bleibt Zeit die kleine Stadt auf eigene Faust zu erkunden und die einzigartige Atmosphäre zu spüren.

	FAHRT	30 Km, ca. 45'
	GEHZEIT	ca. 1,5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Punta Arenas - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F

Tag 8: Die Magellan-Straße und Fahrt nach Puerto Natales

Heute erkunden wir im Zuge einer langen Bootsfahrt die berühmte Magellan-Straße, die das Festland von der Insel Feuerland trennt. Von Punta Arenas aus fahren wir auf der Ma-gellan-Straße der Küste entlang bis zur Insel Magdalena. Die heutzutage von Menschen verlassene Insel beherbergt eine große Pinguin-Kolonie, die wir besuchen werden. Auch Robben, eventuell Seelöwen und viele Merresvögel werden wir zu Gesicht bekommen.

Am Nachmittag steht Whale-Watching auf unserem Programm. Mit ein bisschen Glück können wir die sanften Riesen aus nächster Nähe beobachten.

Am Nachmittag fahren wir von Punta Arenas nach Puerto Natales, wo wir uns in einem Hotel für die Nacht einquartieren. Auch heute Abend können wir durch die Strassen der Stadt bummeln.

	FAHRT	250 Km, ca. 3 Std.
	ÜBERNACHTUNG	Puerto Natales - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F



Tag 9: Start des Trekking im Nationalpark Torres del Paine

Zeitig verlassen wir Puerto Natales und fahren in den Nationalpark Torres del Paine, der Teil des UNESCO Weltnaturerbe ist. Im Zuge der Fahrt nähern wir uns dem imposanten Massiv der Torres und legen mehrere Fotostops ein. Eventuell können wir schon während der Fahrt die seltenen Guanacos oder Nandus sichten.

Im Torres del Paine Nationalpark werden wir den O-Trail, also die Umrundung des gesamten Massiv in Angriff nehmen. Am Nachmittag starten wir in die erste Etappe unserer Trekkingtour. Von der Laguna Amarga wandern wir entlang des Valle Encantado - dem verzauberten Tal - bis zum Camp Seron. Hier gibt es sowohl ein Refugio (einfache Hütte) wie auch Fixzelte, in denen wir nächtigen können.

	FAHRT	110 Km, ca. 2 Std.
	HÖHENMETER AUFSTIEG	350 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	350 m
	GEHZEIT	5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Camp Seron - HÜTTE/ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Wanderung bis Camp Dickson

Die heutige schöne Etappe führt entlang des Lago Paine und des Rio Paine entlang der Nordseite der Cordillera Paine. Unser Ziel ist das schöne Camp Dickson am Südufer des gleichnamigen Lago Dickson gelegen. Auch hier gibt es sowohl Refugio wie auch Campamento mit Fixzelten. Beeindruckend die gesamte Kulisse mit dem schöne Lago Dickson und die Ausblicke auf die hohen Gipfel des Nationalpark Torres del Paine.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	350 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	250 m
	GEHZEIT	6 Std
	ÜBERNACHTUNG	Camp Dickson - HÜTTE/ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Trekking bis Camp Los Perros

Eine heute etwas kürzere Etappe führt uns vom camp Dickson durch mystische Wälder bis zum Campamento Los Perros. Unser Pfad führt aufsteigend entlang des Rio Los Perros und wir kommen immer näher zu den Felswänden der Cordillera Paine. Beindruckend sind auch heute wieder die Felsnadeln hoch über unseren Köpfen!

Das kleine Campamento Los Perros liegt neben dem kleinen Perros Gletscher am Ufer eines kleinen Moränensees. Heute haben wir Zeit die umliegende gewaltige Landschaft zu erkunden und genießen.





	HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	50 m
	GEHZEIT	4 Std
	ÜBERNACHTUNG	Camp Los Perros - HÜTTE/ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 12: Trekking über den John-Garner Pass (1241 m) bis zum Refugio Grey

Nach dem gestrigen, gemütlichen Tag, erwartet uns heute die längste aber wahrscheinlich auch beeindruckendste Etappe des O-Trails! Unsere Tageswanderung startet mit dem langen Aufstieg zum John Garner Pass (1241 m). Nach ca. 2-3 Stunden haben wir die Passhöhe erreicht und erfreuen uns der spektakulären Aussicht auf die lange Zunge des Grey-Gletschers der tief unter uns in den Lago Grey fließt. Der Grey-Gletscher entspringt dem südlichen Inlandeis, dessen Eismassen wir am Horizont ausmachen können.

Nach einer lohnenden Pause steigen wir entlang der Zunge des Grey Gletschers ab. Der steile Pfad führt anfänglich durch Geröll bis wir wiederum den patagonischen Wald erreichen. Einzelne ausgesetzte Passagen werden mit kleinen Leitern entschärft.

Nach einem langen, aussichts- und erlebnisreichen Trekkingtag erreichen wir schließlich das Grey-Camp, am Ufer des Lago Grey bzw. Grey-Gletscher gelegen.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	1200 m
	GEHZEIT	7-8 Std
	ÜBERNACHTUNG	Refugio Grey - HÜTTE/ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 13: Trekking bis Paine Grande und Bootsfahrt am Lago Peohe

Wir wandern oberhalb des Lago Grey bis zum Camp bzw. Refugio Paine Grande am westlichen Ufer des türkisfarbigen Lago Peohe. Hier bleibt Zeit für unser Mittagessen.

Am frühen Nachmittag fahren wir mit dem Boot von Paine Grande zum östlichen Ufer des Lago Peohe und quartieren uns im Refugio bzw. Camp Peohe ein. Die Ausblicke auf die beeindruckenden Cuernos („Hörner“) sind grandios und unvergesslich.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	300 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	350 m
	GEHZEIT	4 Std
	ÜBERNACHTUNG	Camp Peohe - HÜTTE/ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 14: Im Angesicht der Torres del Paine und Aufstieg zum Camp Chileno

Nach dem Frühstück fahren wir per Minibus von unserer Unterkunft am Lago Peohe mit vielen Stopps bis zum Camp Central, von wo aus wir in Richtung Torres del Paine aufsteigen werden. Die Fahrt am Südufer des Lago Nordenskjöld entlang bietet uns überwältigende Ausblicke auf die Wahrzeichen Patagoniens: Die berühmten Cuernos („Hörner“) sowie die Granittürme der Torres del Paine. Gleich am Beginn unserer Fahrt unternehmen wir beim Mirador Salto Grande eine aussichtsreiche Wanderung bis zum Aussichtspunkt Mirador Cuernos.

Mit einigen weiteren aussichtsreichen Stopps geht es bis zum Camp Central, von wo aus wir am Nachmittag unseren Aufstieg bis zum Camp Chileno starten.







Wir steigen vom Camp Chileno im Valle Ascencio durch schönen Buchenwald bis zum Camp Chileno unterhalb der Torre del Paine auf. Hier verbringen wir die letzte Nacht im beeindruckenden Nationalpark Torres del Paine.

	FAHRT	Ca. 20 Km
	HÖHENMETER AUFSTIEG	500 m
	GEHZEIT	2-3 Std
	ÜBERNACHTUNG	Camp Chileno - HÜTTE/ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 15: Die Felsnadeln der Torres del Paine - Fahrt nach El Calafate

Bei gutem Wetter erwartet uns heute ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt! Bald lassen wir den patagonischen Nadelwald hinter uns und steigen über eine schuttbedeckte, steile Moräne auf. Nach ca. 2 bis 3 Stunden erreichen wir einen lohnenden Aussichtspunkt, den „Mirador Torre del Paine“, von dem aus sich die Granitnadeln der Torres del Paine in all ihrer Pracht und Gewaltigkeit präsentieren. Hier haben wir Zeit die einmalige Szenerie zu genießen und zu fotografieren.

Nach einer ausgedehnten Rast steigen wir ab bis zur Hosteria Las Torres, wo unser Minibus auf uns wartet. Am Nachmittag verlassen wir Chile, betreten wieder Argentinien und fahren bis nach El Calafate, wo wir uns am Abend in einem Hotel einquartieren.

	FAHRT	260 Km, 3-4 Std.
	HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	900 m
	GEHZEIT	6-7 Std
	ÜBERNACHTUNG	El Calafate - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F

Tag 16: Naturschauspiel Perito Moreno

Auch heute werden wir aus dem Staunen nicht herauskommen, fahren wir doch zu dem weltberühmten Gletscher Perito Moreno. Nach einer Stunde Fahrt durch die patagonische Steppe erreichen wir den Nationalpark Los Glaciares und bekommen zum ersten Mal die riesige Gletscherzunge des Perito Moreno zu Gesicht.

Die 30 km lange Gletscherzunge schiebt sich pro Tag etwa einen Meter vorwärts und kalbt in den großen Lago Argentino. Ein einzigartiges Spektakel bietet sich den Zuschauern, wenn sich unter Ächzen und Getöse ein gewaltiger Eisblock von der bis zu 75 Meter hohen Abbruchkante löst und in das Wasser des Sees donnert. Besonders bei sonnigem Wetter ein häufiges Spektakel.







Wir besuchen verschiedene Aussichtspunkte und fahren mit einem Boot am Lago Argentino bis nahe an die Gletscherzunge heran. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach El Calafate.

	FAHRT	160 KM, 2,5 Std
	ÜBERNACHTUNG	El Calafate - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F

Tag 17: Fahrt nach El Chalten und Wanderung im Los Glaciares N.P.

Früh am morgen starten wir zu unserer letzten Station im Zuge dieser Reise, den nördlichen Teil des Nationalpark „Los Glaciares“. Die Fahrt zur kleinen Siedlung El Chalten, unser Stützpunkt im Nationalpark, dauert ca. 3 bis 4 Stunden. Bei gutem Wetter können wir schon während der Fahrt erste tolle Blicke auf das gesamte Massiv des Fitz Roy und Cerro Torre genießen.

Nach der obligaten Einweisung in die im Nationalpark geltenden Verhaltensregeln können wir am Nachmittag in unsere erste Wanderung starten. Vom Sitz der Nationalparkverwaltung geht es anfänglich durch Wiesen und später durch schönen Südbuchenwald aufwärts. Immer wieder erreichen wir Aussichtspunkte, die uns einen tollen Blick auf die Felsnadeln des Fitz Roy - Cerro Torre Massiv erlauben.

	FAHRT	210 Km, 3-4 Std.
	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	1000 m
	GEHZEIT	6-7 Std
	ÜBERNACHTUNG	El Chalten - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F



Bald wir unser Pfad steiler und nach ca. 3 Stunden Gehzeit erreichen wir den wunderbaren Aussichtspunkt „Mirador de la Loma“ (1150 m). Von hier aus haben wir einen beeindruckenden Blick auf die kühnen Felsnadeln des Cerro Torre und die umliegenden Felstürme, sowie der zerklüfteten Gletscherzungen, die vom Cerro Torre bis in die nahezu zu unseren Füßen liegende Laguna Torre fließen. Bis zum eigentlichen Gipfel Loma del Pliegue Tumbado (1490 m) ist es von hier aus noch eine anstrengende Stunde über steiles Geröll. Dies lohnt nur in Ausnahmefällen. Lohnender ist es, die Kräfte für die nächsten erlebnisreichen Tage aufzusparen.

Auf selbem Weg steigen wir nach El Chalten ab und quartieren uns in einem angenehmen Hotel in der kleinen Stadt ein. El Chalten weist definitiv noch Pioniercharakter auf, ein Bummel durch die breiten Strassen der windgefehten Stadt rundet den Tag ab.

Tag 18: Trekking zur Laguna de los Tres - Fitz Roy

Wir starten nach dem Frühstück mit einer kurzen Fahrt in das Seitental des Rio Electrico, am Fuße des mächtigen Fitz Roy. Von unserem Ausgangspunkt „Hydroelectrico“ wandern wir durch patagonischen Nebelwald am Rio Blanco entlang innerhalb von 2 Stunden bis zum Camp Poincenot, wo wir die Nacht verbringen werden. Dort können wir den Großteil unseres Gepäcks hinterlegen.

Mit leichten Rucksäcken geht es nun innerhalb von ca. 1,5 Stunden bis zur prächtig gelegenen Laguna de los Tres am Fuße des Fitz Roy. Die letzten Höhenmeter steilen auf aber es erwartet uns ein wahrlich beeindruckender Ausblick auf die senkrechten Granitwände des mächtigen Fitz Roy. Zerklüftete Gletscher fließen von den spitzen Felsnadeln bis in die kleine Laguna de los Tres. Hier kommen wir aus dem Fotografieren nicht mehr heraus. Nach einer langen Pause steigen wir zum Camp Poincenot ab, wo wir in den bereitgestellten Fixzelten die Nacht verbringen werden.

	FAHRT	45 Km, 30'
	HÖHENMETER AUFSTIEG	850 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
	GEHZEIT	5-6 Std
	ÜBERNACHTUNG	Camp Poincenot - ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 19: Trek zur Laguna Torre - Cerro Torre

Heute wandern wir durch teils dichten Südbuchenwald vom Camp Poincenot an der Laguna Madre („Mutter“) und der Laguna Hija („Tochter“) vorbei bis zum Rio Fitz Roy (der die Gletscher um den Cerro Torre entwässert). Über guten Pfad steigen wir zur Laguna Torre auf. Hier genießen wir wiederum die unbeschreibliche Landschaft aus Fels und Eis! Nach einer ausgiebigen Pause mit vielen Fotos steigen wir auf gutem Pfad ab nach El Chalten, wo wir am späten Nachmittag unser Trekking beenden und uns wiederum in unserem kleinen Hotel einquartieren.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	300 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	520 m
	GEHZEIT	6-7 Std
	ÜBERNACHTUNG	El Chalten - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M

Tag 20: Rückfahrt nach El Calafate und Flug nach Buenos Aires

Der heutige Vormittag steht uns zur freien Verfügung und wir haben nochmals die Gelegenheit, das kleine Städtchen El Chalten zu besuchen. Sollten wir in den vergangenen Tagen kein Wetterglück gehabt haben, so haben wir heute Vormittag nochmals Gelegenheit, zu einem der vielen Aussichtspunkte zu wandern.

Gegen Mittag verlassen wir El Chalten und den Los Glaciares Nationalpark und fahren im komfortablen Touristenbus zurück nach El Calafate. Am Nachmittag Flug von El Calafate nach Buenos Aires wo wir am frühen Abend ankommen. In Buenos Aires genießen wir ein letztes gemeinsames Abendessen in Argentinien.

	FAHRT	210 Km, 3 Std.
	ÜBERNACHTUNG	Buenos Aires - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F A

Tag 21: Heimflug oder Reiseverlängerung

Je nach Flugplan Transfer zum internationalen Flughafen von Buenos Aires und Heimflug oder Weiterreise.

	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack Komfortbereich -5° bis -10°C
- Großer Trekkingrucksack (Vol. 50 - 65 Liter)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung z.B. *CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)*

Schuhe

- Wasserfeste Trekkingschuhe (GoreTex)
- Freizeitschuhe, optional auch Badeschlappen
- Ev. Wanderstöcke (teleskopisch)

Bekleidung

- Wind- & wasserfester Anorak (Goretex, inkl. Kapuze) und Hose
- Primaloft-Jacke oder leichte Daunenjacke
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Sturmhaube, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“) *als Mundschutz vor Staub und kalter Luft*
- Bergsocken
- Ersatzwäsche nach Bedarf

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Ev. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +50)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Ev. Skibrille (bei starkem Wind nützlich)
- Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Ev. Regenschirm (Windfest)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakku
- Ladegeräte, Ladekabel, Universalstecker
- Ev. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRG-650 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter), ev. Thermosflasche
- Müsliriegel oder ähnliches als Kraftnahrung
Achtung beachten Sie die strengen Einfuhrregeln nach Chile!



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 119,- | € 99,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

! Bitte beachten!

Während den mehrtägigen Trekkingtouren muss das Gepäck selbst getragen werden. Die restliche, nicht benötigte Ausrüstung kann während dessen deponiert werden. Aber auch abseits der Wanderungen müssen Sie Ihre Reisetasche oftmals selbst tragen. Bitte achten Sie prinzipiell darauf, das Gewicht Ihres Gepäcks so gering wie möglich zu halten...

Geografie / Landschaft

Argentinien ist nach Brasilien das zweitgrößte Land Südamerikas und beherbergt eine Vielzahl von Landschaften, darunter schroffe Berge, trockene Wüsten, üppige Wälder und ausgedehnte Graslandschaften. Die westliche Grenze Argentiniens wird durch den Gebirgszug der Anden gebildet. Die Anden sind die längste Gebirgskette der Welt und erstrecken sich fast 7000 Kilometer, von Venezuela bis zur Südspitze von Südamerika. In Argentinien beherbergen die Anden einige der höchsten Gipfel der Welt, darunter der Aconcagua mit 6962 Metern der höchste Berg außerhalb Asiens. Wenn man sich von den Anden ostwärts bewegt, geht die Landschaft in die Pampa über, eine riesige Graslandregion, die einen Großteil Zentralargentinens bedeckt.

Chile ist ein langes, schmales Land, das sich über 4200 Kilometer von Norden nach Süden erstreckt. Im Westen grenzt es an den Pazifischen Ozean, im Osten an die Anden und Argentinien. Die maximale Breite des Landes beträgt lediglich 117 Kilometer. Auf Grund dieser extremen Nord-Süd Länge ist auch die Landschaft Chiles eine der vielfältigsten der Welt, mit einer großen Bandbreite an Naturlandschaften, die von trockenen Wüsten im Norden über hohe, schnee- und Eisbedeckte Berge reichen. Die Anden erstrecken sich über die gesamte Länge des Landes, der Ojos del Salado ist mit 6893 Metern Höhe der höchste Berg des Landes und auch höchster (ruhender) Vulkan der Erde. Das Land beherbergt auch zahlreiche aktive Vulkane. Die Atacamawüste im Norden Chiles ist einer der trockensten Orte der Erde. In der zentralen Region Chiles liegt die Hauptstadt Santiago sowie viele Weinberge und fruchtbare Täler.

Die südlichen Regionen von Argentinien und Chile sind geprägt von der zerklüfteten und abgelegenen Region Patagonien, die den südlichsten Teil des Kontinents einnimmt. Patagonien beherbergt eine Vielzahl von Landschaften, darunter vergletscherte Berge, windgepeitschte Graslandschaften und zerklüftete Küstenlinien.

Eines der markantesten Merkmale von Patagonien ist das Südpatagonische Eisfeld, mit 12.000 Quadratkilometern das drittgrößte zusammenhängende Eisfeld der Welt nach den Eisfeldern der Antarktis und Grönlands. Der beeindruckende Perito-Moreno-Gletscher, einer der weltweit weniger Gletscher, die noch wachsen, ist ein Abfluß des südlichen Inlandeises. Die bekanntesten Gipfel und Wahrzeichen des argentinischen Teils von Patagonien sind der 3.375 Meter hohe Berg Fitz Roy sowie die ikonische Felsnadel des Cerro Torre im Nationalpark Los Glaciares. In Chile beeindruckt die markanten Granittürme und Berge des Torres del Paine Nationalpark. Diese Berge sind bekannt für ihre zerklüfteten, fast senkrechten Gipfel, die oft in Wolken und Nebel gehüllt sind.

Trotz der rauen Wetterbedingungen beherbergt die Region Patagonien eine große Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten, von denen viele endemisch sind. In den Wäldern Südpatagoniens gibt es beispielsweise zahlreiche immergrüne Baumarten, wie die Südbuche und die Lenga, die an das kalte und feuchte Klima angepasst sind. Die Region beherbergt auch eine Reihe von Wildtierarten, darunter Pumas, Guanacos und Andenkondore, die sich an die rauen Bedingungen angepasst haben und eine wichtige Rolle im Ökosystem spielen.



Klima / Reise- und Trekkingwetter

Start- und Endpunkt unserer Reise ist Argentiniens Hauptstadt Buenos Aires – diese liegt in der feucht-tropischen Zone, das heißt im Sommer ist es warm und im Winter sehr mild. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei 22,5 Grad. In den nördlichen Regionen Chiles ist das Klima aufgrund des Einflusses der Atacama-Wüste extrem trocken. In den zentralen Regionen Chiles wird das Klima gemäßiger, hier herrscht ein nahezu mediterranes Klima. Das Klima Patagoniens, das im Süden von Argentinien und Chile liegt, ist bekannt für seine rauen und unberechenbaren Bedingungen mit **raschen Wetterumschwüngen**, starken Winden, kalten Temperaturen und häufigen Niederschlägen.

In Patagonien gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Klimazonen. Die Region wird auch von verschiedenen Wettermustern beeinflusst, darunter die Polarfront und das pazifische Hochdruckgebiet, die sich erheblich auf das Klima und die Wetterbedingungen auswirken können. In der nördlichen Region Patagoniens (z.B. Bariloche/Argentinien bzw. Puerto Varas/Chile) herrscht im Allgemeinen ein arides und halbtrockenes Klima mit geringen Niederschlägen und heißen Sommern. Die Durchschnittstemperatur in den Sommermonaten (Dezember bis Februar) liegt zwischen 25 und 30 Grad Celsius, während die Temperatur in den Wintermonaten (Juni bis August) auf durchschnittlich 5 bis 10 Grad Celsius sinkt.

Klimatabelle Bariloche

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	20,1	20,3	16,9	11,8	7,6	4,3	3,7	4,7	7,1	10,2	13,6	17,3
TEMPERATUR MIN. (°C)	9,4	10	8,1	5	2,7	0,5	-0,6	0	0,9	2,5	4,5	7,1
SONNENSTUNDEN	9,7	8,7	7	5	3,5	2,9	3,4	4,3	5,4	6,3	7,7	9
REGENTAGE	4	4	6	7	10	12	11	11	8	8	7	5
NIEDERSCHLAG (MM)	33	36	47	83	125	179	144	139	77	77	56	50

In den südlichen Regionen Chiles und Argentiniens (z.B. Nationalpark Torres del Paine) wird das Klima aufgrund des Einflusses des kalten Humboldtstroms und des südlichen Inlandeisfelds deutlich kühler und feuchter. In diesen Gebieten liegen die Durchschnittstemperaturen in den Sommermonaten zwischen 5 und 15 Grad Celsius. Es ist zu beachten, dass selbst an den wärmsten Tagen die Temperatur nachts unter den Gefrierpunkt sinken kann.

Ein charakteristisches Merkmal des Klimas in Patagonien sind die starken Winde, die das ganze Jahr über auftreten können, insbesondere im Süden von Patagonien. Die Winde werden durch die Druckunterschiede zwischen dem Pazifik und dem Atlantik sowie durch die große Höhe des Andengebirges verursacht. In einigen Gebieten erreichen die Winde Geschwindigkeiten von bis zu 100 Stundenkilometern, was Aufenthalte im Freien bzw. eine Trekkingtour erheblich erschweren!

Ein weiterer wichtiger Faktor des Klimas in Patagonien sind die Niederschläge. In den nördlichen Regionen sind die Niederschläge gering, in manchen Gebieten fallen weniger als 100 Millimeter Regen pro Jahr. In den südlichen Regionen sind die Niederschläge dagegen häufiger und in Gebieten wie Punta Arenas in Chile und Ushuaia in Argentinien fallen durchschnittlich 600 bis 800 Millimeter Niederschlag pro Jahr. Diese Niederschläge können je nach Temperatur und Wetterbedingungen in Form von Regen, Schnee oder Graupel fallen.

Während dem australischen Sommer von Dezember bis Februar ist das Wetter im Süden von Patagonien (z.B. Nationalpark Los Glaciares oder Torres del Paine N.P.) im Allgemeinen mild, mit langen Tagen und angenehmen Temperaturen bei etwa 10 bis 12° Celsius, was die Zeit ideal zum Wandern, Campen und für andere Aktivitäten im Freien macht. Die Temperaturen variieren je nach Lage stark, in den höheren Regionen können die Temperaturen nachts bis zum Gefrierpunkt sinken, während sie in den tieferen Tälern tagsüber auf bis zu 20 Grad Celsius ansteigen können. Besucher sollten sich auf schwankende Temperaturen einstellen und mehrere Kleidungsschichten mitnehmen um sich an die wechselnden Wetterbedingungen anzupassen.

Obwohl der australische Sommer im Allgemeinen als die beste Zeit für einen Besuch Patagoniens gilt, ist zu beachten, dass es zu erheblichen Wetterereignissen kommen kann, einschließlich starker Winde und Regenschauer. **Die Region ist für ihre unberechenbaren Wetterverhältnisse bekannt, unerwartete Wetterumschwünge mit plötzlich auftretenden extremen Windböen und Schneestürmen sind an der Tagesordnung.**

Klimatabelle El Chalten

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	14,4	14,7	12	8,6	4,4	1,7	1,4	2,2	4,5	7,5	10,9	13
TEMPERATUR MIN. (°C)	6,7	7,1	5,5	3	0,5	-1,8	-2,2	-1,9	-0,5	1,2	3,2	5,4
SONNENSTUNDEN	10,8	9,5	7,7	6,2	4,3	3,7	6	5,4	7	9,1	10,8	11,1
REGENTAGE	9	8	10	10	10	8	9	9	8	8	8	10
NIEDERSCHLAG (MM)	61	69	74	78	74	58	60	61	51	61	55	63



Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien und Chile sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch die klassischen Impfungen für Fernreisen gegen Tetanus, Polio, Diphtherie, Typhus sowie Hepatitis A+B.

Bitte beachten Sie, dass die medizinische Versorgung in Argentinien und Chile nicht dem westeuropäischen Standard entspricht und berücksichtigen Sie dies für Ihren Versicherungsschutz während der Reise. Gerne beraten wir Sie in Bezug auf Reiseversicherungen.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt und Apotheker beraten !

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser. In den Ortschaften kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Offizielle Landessprache in Argentinien und Chile ist Spanisch. In Tourismusregionen ist die Verständigung auf Englisch meistens gut möglich.

Elektrizität

Die Spannung beträgt in Argentinien und Chile 220 Volt, die Frequenz wie bei uns 50 Herz. Wir empfehlen die Mitnahme eines Reisestecker-Adapter.

Zeitverschiebung

Im europäischen Sommerhalbjahr beträgt der Zeitunterschied zwischen Mitteleuropa und Chile -6 Stunden, in Argentinien -5 Stunden. Zur Hauptreisezeit, also in unserem Winter, beträgt die Zeitdifferenz nur -4 Stunden.

Währung

Die Währung von Argentinien ist der Argentinische Peso (ARS) mit dem derzeitigen Kurs € 1 = ARS 78. Bitte beachten Sie die derzeit sehr hohe Inflation in Argentinien. Der Chilenische Peso (CLP) hat den derzeitigen Kurs von € 1 = CLP 713.

Geld

Da Kreditkarten nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in EUR oder US-\$ mitführen und umwechseln. Bitte beachten Sie, dass Ihre Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten. Kreditkarten, vor allem Visa, werden vielerorts akzeptiert und mit Kredit- oder Maestro-Karte kann in allen größeren Städten Geld in der Landeswährung behoben werden.

ACHTUNG: Bei Bankomatbehebungen werden teils Spesen von ca. 10% einbehalten!



Bitte beachten - wichtiger Hinweis für die Einreise nach Chile!

Gegenstände, die für den persönlichen Bedarf der Reisenden während der Fahrt und des Aufenthalts bestimmt sind, können zollfrei eingeführt werden. Ein striktes Einfuhrverbot besteht für frische Nahrungsmittel (Milchprodukte, Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren) sowie Pflanzen, Waffen, Drogen und pornographisches Material. Verstöße (auch der versehentlich nicht deklarierte Apfel im Handgepäck) werden mit hohen Bußgeldern und in schwerwiegenden Fällen auch mit Inhaftierung geahndet. Grundsätzlich sollten alle mitgeführten Lebensmittel, auch noch original verpackte, wie etwa Nüsse, auf dem Einreiseformular angegeben werden.

Ausgaben vor Ort

Während einem großen Teil der Reise werden Sie auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück untergebracht. Einzelne Mahlzeiten sind nicht inkludiert und müssen vor Ort selbst bezahlt werden. Eine genaue Liste der inkludierten Mahlzeiten finden Sie in unserem Detailprogramm. In den Ortschaften gibt es meistens eine Vielzahl an verschiedenen Restaurants mit unterschiedlichen Menüs und Preiskategorien zur Auswahl. Die Kosten für Mahlzeiten in Chile und Argentinien sind überschaubar, rechnen Sie je nach Restaurantwahl mit ca. € 10 - 20,- für ein gutes Abendessen inkl. einem Glas Wein oder Bier.

Trinkgeld

Wir bezahlen unsere lokalen Leistungsträger nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Reiseleiter, Bergführer und Fahrer freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Das Trinkgeld ist nicht Teil des Lohnes und sollte jedenfalls auf Freiwilligkeit basieren.

Da wir bei dieser Reise viele unterschiedliche Stationen machen, in denen Sie von lokalen Reiseleitern betreut werden, müssen Sie darauf gefasst sein, immer wieder Trinkgeld auszuzahlen. Insofern raten wir dazu, im Laufe der Reise genügend Kleingeld bereit zu halten. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und gemeinsam an den/die Leistungsträger übergeben. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

In unseren Reiseunterlagen, die Sie rechtzeitig vor Abreise erhalten wird Ihnen mitgeteilt wann sich ein Reiseleiter oder Bergführer von Ihnen verabschieden wird und in welchem Rahmen sich das Trinkgeld bewegen sollte.

Visa

Für die Einreise nach Argentinien/Chile ist bei einem touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen kein Visum notwendig. Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass ab Einreise mindestens 6 Monate gültig sein muss. Außerdem braucht jeder Besucher eine Touristenkarte, die im Flugzeug ausgeteilt wird. Diese Touristenkarte ist kostenlos und muss unbedingt bis zur Ausreise aufbewahrt werden.

Buchungs- und Zahlungsmodalitäten

Buchung und Zahlung

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle letzten wichtigen Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung mit der Kreditkarte

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.

